

Friedenspolitik sowie durch ihren erfolgreichen sozialistischen Aufbau im Bunde mit den Ländern der sozialistischen Staatengemeinschaft, insbesondere mit der Sowjetunion, das Vertrauen der Völker der Welt. Für Wilhelm Pieck war es die höchste Erfüllung seines Lebens, daß er das Werden und Wachsen der Deutschen Demokratischen Republik führend mitgestalten und den Aufbau des Sozialismus im Geburtsland der Begründer des wissenschaftlichen Sozialismus noch erleben konnte.

Wir erfüllen das Vermächtnis Wilhelm Piecks, indem wir alle unsere Kräfte einsetzen zum weiteren erfolgreichen Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik und zur Erhöhung der Ausstrahlungskraft des realen Sozialismus. Wir erfüllen sein Vermächtnis, indem wir unser sozialistisches Vaterland unablässig auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens durch hohe Leistungen im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 30. Jahrestages der Gründung der SED sowie des IX. Parteitages der SED stärken. Wir erfüllen sein Vermächtnis, indem wir unsere brüderliche Verbundenheit mit der Sowjetunion und den anderen Ländern der sozialistischen Staatengemeinschaft ständig weiter festigen. Wir erfüllen sein Vermächtnis, indem unsere Partei, die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, alles tut, um die Einheit und Geschlossenheit der kommunistischen Weltbewegung im Kampf gegen Imperialismus und Militarismus, für Frieden, Demokratie und Sozialismus auf der Grundlage des proletarischen Internationalismus zu festigen. Wir erfüllen sein Vermächtnis, indem wir im engsten Bündnis mit der Sowjetunion unablässig unsere Bemühungen zur Schaffung einer stabilen Friedensordnung in der Welt und für internationale Beziehungen im Geiste wahrer Völkerfreundschaft verstärken.

**Beschluß des Zentralkomitees vom 5. Juni 1975  
(14. Tagung)**